

RC-Heli-Tour auf Mallorca

IMPRESSIONEN auf
youtube.de/rotormagazin



Ende Oktober 2014 wollte eine Gruppe von Piloten im warmen und sonnigen Mallorca eine Woche lang Helis fliegen – so der Plan. 14 Tage vor Reisebeginn erhielten wir die Nachricht, dass die ursprünglich über einen Veranstalter gebuchte Reise nicht wie geplant stattfinden konnte. Welch ein Schock, denn wir hatten uns alle auf einen schönen Urlaub gefreut, und die Koffer waren, zumindest in Gedanken, schon gepackt. Schnell tauschte sich die Reisegruppe über eine Social Media-Plattform aus, auf der wir entschieden, die Reise einfach privat zu organisieren. Und so schlossen sich zwölf Heliverrückte zusammen und buchten gemeinsam eine Woche Mallorca. Wir hatten keinerlei Erwartungen an diese Woche – eine Woche Sonne und dazu noch Helis fliegen, mehr nicht!

Reisebeginn

Bei angenehmen 24° Grad landeten wir in Palma de Mallorca, wo unsere Mietwagen bereits warteten und uns nach Cala Ratjada brachten. Leider war das Hotel überbucht, doch wir erhielten das Angebot in das Nachbarhotel zu wechseln. Als Wiedergutmachung

bekamen alle Teilnehmer Zimmer auf der fünften Etage mit traumhaftem Meerblick, einem üppigen Getränkegutschein pro Zimmer sowie ein Extra-Zimmer für unsere Helis.

Gegen Mittag waren wir vollzählig. Nachdem Stefan Segerer einen ersten Flug über dem Meer startete, juckte es auch den restlichen Piloten in den Fingern. Spontan suchten wir nach einem geeigneten Platz für die Nachtflüge, und fanden diesen direkt vor unserem Hotel an der felsigen Küste neben dem Strand Cala Agulla.

Workshop & Highlight bei Nacht

Die Zeit bis zur Dunkelheit überbrückten wir mit Abendessen und einer Verlosung, bei der Stefan den Hauptgewinn zog: ein Semi-Scale-Hubschrauber mit 4-Blatt-Rotorkopf und Einziehfahrwerk (s. Bild). Der anschließende Aufbau ähnelte eher einem Workshop mit wertvollen Tipps aller Piloten; nach der Abnahme durfte sich unsere jüngste »Pilotin« über das Modell freuen.

Drei flughungrige Piloten mit Nachtflug-Helis sorgten für ein kurzes Abendessen. Schnell

waren die Helis startklar und wir auf dem Weg zum Strand. Die ersten Flüge der Woche waren ein besonderer Moment in einer außergewöhnlichen Umgebung: Meeresrauschen, die Helis über dem Wasser und das sensationelle Gefühl, einfach dabei zu sein. Besonders beeindruckend war die Flüge von Stefan und Frederic, die mit ihren TDRs und traumhaften Synchron-Passagen überraschten.

Meilensteine

Sonntags erkundeten wir die Umgebung und verbrachten den Rest des Tages am Strand Cala Agulla, der von unserem Hotel fünf Minuten entfernt war. Wir besprachen das Programm für die Woche und legten die Planung fest – am Ende des Tages waren wir regelrecht tiefenentspannt und bestens gerüstet für die folgenden Tage. Der Montag begann mit dem ersten Programmpunkt der Woche: Für das Laden der Akkus sollte ein Stromgenerator gemietet werden. Nach ca. einer Stunde, etlichen Verständigungsschwierigkeiten und Vorlage diverser Ausweisdokumente konnten wir endlich den 4 KW Generator in den Bus laden.





Ariany Airfield

Unser Weg führte nun direkt zum Modellflugplatz des Vereins RC Voltor in der Nähe von Ariany, das ca. 40 km von Cala Ratjada entfernt liegt. Über Stefan Segerer hatten wir den Kontakt zu Wigo erhalten, der aktives Mitglied im RC Voltor ist und uns einlud, den Platz zu nutzen. Mit einer Größe von ca. 150 x 90 Metern und umgeben von unbebautem Land ist der Platz einfach ideal zum Fliegen. Beste Stimmung, toller Flugplatz, nette Leute, sonniges Wetter – was will man mehr.

Die rc-helischule.ch macht Urlaub

Dienstag und Mittwoch verbrachten wir ganztägig auf dem Flugplatz. Mit Unterstützung von Stefan Segerer (rc-helischule.ch) und Optipower (www.optipower.co.uk) konnten wir zahlreiche Schulungsflüge durchführen, die sich nach dem jeweiligen Leistungsstand richteten. Neu war die Lektion Synchron- und Formationsflug, bei der Gruppen gebildet wurden – anschließend wurden die definierten Figuren zu zweit geflogen.

Emotionen & Abenteuer pur

Donnerstag war unser Ausflugs-Tag. Stefan hatte mit Wigo eine Überraschung für Piloten und deren Begleitung organisiert. Gemeinsam fuhren zu einer Bucht, die sonst nur von Einheimischen genutzt wird. Unterwegs hielten wir an einer Aussichtsplattform mit einer atemberaubend schönen Aussicht. Stefan und Dominik nutzten die Gelegenheit und boten uns spektakuläre Flugeinlagen; Dominik z.B. jagte seinen TDR den Talverlauf entlang.

Der weitere Weg zur Bucht war Abenteuer pur. Die Schlaglöcher auf dem Weg brachten unsere Leihwagen an ihre Grenzen, und uns war schnell klar, warum nur wenige Touristen den Weg in die Bucht finden, da diese sonst nur zu Fuß

erreichbar ist. In der Bucht angekommen erwartete uns ein spektakulärer Ausblick auf das Meer mit kristallklarem Wasser und angenehmer Badetemperatur. Getränke und Buffet wurden aufgebaut, Akkus geladen und die Helis für die Flüge vorbereitet. Die nächsten Stunden verbrachten wir mit sonnen, schwimmen, lesen und natürlich fliegen – einige Piloten standen sogar mit den Füßen im Meer und starteten dabei ihre Helis.



INFOS

- Stefan Segerer www.rc-helischule.ch
- Wigo www.relax-and-fly.com
- Modellflugverein RC Voltor www.rcvoltor.com
- Optipower www.optipower.ch
- Videos www.youtube.de/rc24video



Stefan bot zusätzlich Schulungsflüge über dem Meer an – ein tolles Gefühl, wenn der Heli nur wenige Zentimeter über der Wasseroberfläche dahingleitet. Ein weiteres Highlight war die Showeinlage von Stefan mit seinem Funnel und Rückenflug knapp über der Wasseroberfläche. Aber Stefan bot nicht nur Schulungsflüge an, sondern kümmerte sich auch um das Lagerfeuer und den Grill. Als der Vollmond im Nachthimmel erstrahlte, begann die Nachflugschule, bei der zahlreiche Figuren in den Nachthimmel gezaubert wurden. Dieser einzigartige Ausflug an den Strand wird uns sicherlich allen in Erinnerung bleiben.

Gewinne & Kartbahn

Freitag war der letzte Flugtag, an dem noch zwei Schulungsflüge stattfanden und der mit einer Überraschung endete: Die von OptiPower zur Verfügung gestellten Akkus wurden unter allen Teilnehmern verlost. Drei glückliche Gewinner durften sich über die 12s-Stangen von OptiPower freuen. Anschließend ging es dann noch auf die Kartbahn in Can Picafort, wo für die »Racer« eine schnittige Strecke und ein Bistro für die Zuschauer zur Verfügung stand.

Am späten Nachmittag hieß es dann für die Schweizer packen, da der Rückflug am nächsten Tag schon am frühen Morgen startete. Später verließ uns noch unser Hamburger Holger in Richtung Heimat. Der Rest der Gruppe blieb noch bis Montag und nutzte den Sonntag zum Fliegen. Einen krönenden Abschluss fanden wir in Port d' Alcudia mit gutem Essen, Blick auf den Hafen und einem herrlichem Sonnenuntergang.

Resümee

Das Besondere dieser Reise waren sicherlich die harmonische Stimmung in der Gruppe sowie die ausgewogene Kombination aus fliegen, schulen und relaxen. Aufgrund der kleinen Gruppengröße lernten wir uns alle besser kennen, und Absprachen waren kurz und schnell umsetzbar. Bei traumhaftem Wetter und angenehmen Temperaturen den Heli an traumhaften Stränden in den blauen Himmel steigen zu lassen: ein Traum? Nein, wir erlebten es und waren Teil davon.



R

ANZEIGE

Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener
oder 3D-Ambitionierter...

Wir kommen auch gerne
zu Ihnen mit unserer
Reiseflugschule

Heimatfluggelände ist bei Zürich

Ihre professionelle **rc-helischule.ch**

www.rc-helischule.com | info@rc-helischule.ch | Tel: +41 76 348 17 30

Flugschule Anfänger bis 3D	Seminare Tages- & Wochenseminare	Kurse Intensiv- & Turbinenkurse	Helitour Raum Zürich / Schweiz
--------------------------------------	--	---	--